
HEILIGER ABEND | KINDERMETTE | A | 24. DEZEMBER 2025

16.30 Uhr | Texte: In der Nacht | Lektionar I/A, 29: Jes 9,1–6 | Tit 2,11–14 | Lk 2,1–14

PROLOG | GL 243,1+2

ANLÄUTEN | EINZUG

Ein besonderer Abend bricht mit der Dämmerung des 24. Dezember an. Ein Abend, der sich seit Wochen ankündigt, den wir erwarten und ersehnen und jetzt ist er da. Wir gehen hinein in diese Nacht, die anders ist als viele Nächte des Jahres, weil wir ein Geheimnis feiern. Wir können es nicht begreifen, aber Gott, der unsagbar große und ferne Gott, will Mensch werden, uns ganz nahe kommen, um uns aus unserer Verlorenheit zu erlösen. Wir feiern Weihnachten. Wir feiern, dass Jesus vor über 2000 Jahren in Bethlehem geboren ist. Wir feiern es, weil er auch für uns geboren wurde, damit wir erlöst werden. Deshalb nennen wir diesen Abend und diese Nacht heilig und spüren dem Zauber nach, den sie unserem Leben schenkt.

Preisen wir Jesus Christus, den Mensch gewordenen Gott, unseren Kyrios:

KYRIE | MIT GL 156

Herr Jesus Christus,
Sohn der Jungfrau Maria. Kyrie eleison.
Du bist unser Bruder geworden. Christe eleison.
Als Mensch bist du Erlöser aller Menschen. Kyrie eleison.

GLORIA GL 250,1+3 | TAGESGEBET | MB 38

Herr, unser Gott,
in dieser hochheiligen Nacht
ist uns das wahre Licht aufgestrahlt.
Lass uns dieses Geheimnis
im Glauben erfassen und bewahren,
bis wir im Himmel den unverhüllten Glanz
deiner Herrlichkeit schauen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

FÜRBITTEN

Als Jesus geboren wurde, verkündeten Engel die frohe Botschaft und alle die es hörten freuten sich. In den Nöten unserer Tage rufen wir zu unserem Heiland:

- ⇒ ① Du bist das Licht der Welt, aber es gibt immer noch Dunkelheit.
Einsamkeit, Krieg und Terror bedrohen Menschen.
Schenke Frieden, Versöhnung und Gemeinschaft
- ⇒ ② Für alle, die sich heute nicht freuen können.
Für die Traurigen und für jene, die trösten;
für die Kranken und für jene, die heilen und pflegen.
Lass sie den Zauber dieser Nacht erfahren.
- ⇒ ③ Für alle, die heute arbeiten oder unterwegs sein müssen,
für Hilfsdienste, Mitarbeiter in Krankenhäusern
und alle, die kein Zuhause haben.
- ⇒ ④ Für alle, die wie Maria die gute Nachricht hören
und darüber staunen, für uns und unsere Pfarrei, für Groß und Klein.
Lass uns die frohe Botschaft weitererzählen.
- ⇒ ⑤ Für alle, die Menschen vermissen,
weil Beziehungen zerbrochen sind, oder sie sich nicht sehen können,
Schenke Ihnen den Frieden und die Freude der Heiligen Nacht.
- ⇒ ⑥ Für alle, die uns zu dir vorausgegangen sind.
Lass sie deine Liebe spüren und tröste alle Trauernden.

Du willst auch unsere Dunkelheit mit deinem Licht erhellen, dafür danken wir dir jetzt und in Ewigkeit. AMEN.

SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott, in der Freude über die Geburt unseres Erlösers bitten wir dich:

Gib uns die Gnade, ihm unser ganzes Leben zu weihen,
damit wir einst Anteil erhalten
an der ewigen Herrlichkeit deines Sohnes,
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

FÜRBITTEN

Als Jesus geboren wurde, verkündeten Engel die frohe Botschaft und alle die es hörten freuten sich. In den Nöten unserer Tage rufen wir zu unserem Heiland:

- ⇒ ① Du bist das Licht der Welt, aber es gibt immer noch Dunkelheit. Einsamkeit, Krieg und Terror bedrohen Menschen. Schenke Frieden, Versöhnung und Gemeinschaft
- ⇒ ② Für alle, die sich heute nicht freuen können. Für die Traurigen und für jene, die trösten; für die Kranken und für jene, die heilen und pflegen. Lass sie den Zauber dieser Nacht erfahren.
- ⇒ ③ Für alle, die heute arbeiten oder unterwegs sein müssen, für Hilfsdienste, Mitarbeiter in Krankenhäusern und alle, die kein Zuhause haben.
- ⇒ ④ Für alle, die wie Maria die gute Nachricht hören und darüber staunen, für uns und unsere Pfarrei, für Groß und Klein. Lass uns die frohe Botschaft weitererzählen.
- ⇒ ⑤ Für alle, die Menschen vermissen, weil Beziehungen zerbrochen sind, oder sie sich nicht sehen können, Schenke Ihnen den Frieden und die Freude der Heiligen Nacht.
- ⇒ ⑥ Für alle, die uns zu dir vorausgegangen sind. Lass sie deine Liebe spüren und tröste alle Trauernden.

Du willst auch unsere Dunkelheit mit deinem Licht erhellen, dafür danken wir dir jetzt und in Ewigkeit. AMEN.

.

HINFÜHRUNG ZUR ERSTEN LESUNG | JES 9,1–6

Ein Leben im Finstern,
drückende Lasten auf den Schultern
und mit dem Stock des Treibers angetrieben wie ein Lasttier,
den Klang dröhnender Soldatenstiefel in den Ohren
und blutbefleckte Mäntel vor Augen.

Die Worte Jesajas
gehen noch immer unter die Haut.
Sein visionärer Traum vom Frieden,
der kein Ende nimmt,
ist geprägt von großem Gottvertrauen –
allem Augenschein, aller Realität zum Trotz.
Es ist Wirklichkeit:
Gott wird Mensch!

HINFÜHRUNG ZUR ZWEITEN LESUNG | TIT 2,11–14

Entfällt wegen des Krippenspiels in der Kindermette

Was Jesaja erhofft
– das Ende von Unterdrückung und Unfrieden –
wird nicht ohne uns Wirklichkeit.
Die Gnade Gottes will uns bewegen,
besonnen, gerecht und fromm zu leben.
„Wär' Christus tausendmal in Bethlehem geboren,
aber nicht in dir –
du wärest ewiglich verloren.“

LESEHINWEIS

.

MEDITATION

„Heute ist euch der Heiland geboren,
der Messias, der Herr!“,
verkünden die Engel
auf den Hirtenfeldern von Betlehem.

Auch mir wollen sie
die Nachricht weitererzählen,
damit ich spüre,
dass er auch für mich geboren ist.

Wo es in mir dunkel ist,
weil ich traurig bin
oder etwas nicht kann oder schaffe,
will er an meiner Seite sein.

Wie ein guter und treuer Freund,
will Jesus mit mir durch meine Dunkelheit gehen
und mir helfen zu schaffen,
was ich mir nie zugetraut hätte.

Das ist Weihnachten,
neuen Mut finden
meinen Weg im Leben zu gehen
und andere durch meine Freude froh zu machen.

⇒ Reinhard Rührner

Wir gehen hinein
in die Heilige Nacht,
in die Geborgenheit des Dunkels.

Die Nacht als Zeit der Gottesbegegnung,
als Ort der Ruhe und Sicherheit,
als Erfüllung der Sehnsucht.

Mehr noch ist es für uns
die Gewissheit der Erlösung,
dass die Dunkelheit der Welt
überwunden ist.

Inmitten der Dunkelheit
strahlt sein Licht auf,
leuchtet er bis hinein in das Dunkel
das es auch in meinem Leben gibt

Es ist Heilige Nacht,
bergende Nacht der Gottesbegegnung,
die mich aus meiner Enge
in die Weite seiner Liebe ruft.

⇒ Reinhard Rührner

Gott hat durch die Geburt seines Sohnes
die dunkle Nacht vertrieben;
er mache eure Herzen hell mit seinem Licht. AMEN.

Den Hirten ließ er durch den Engel
die große Freude verkünden;
mit dieser Freude erfülle er euer ganzes Leben. AMEN.

In Jesus Christus schenkt Gott
allen Menschen guten Willens seinen Frieden;
er segne euch und bleibe bei euch
an diesem Abend und alle Tage. AMEN.

So segne und stärke euch der dreieine Herr,
der + Vater und
der + Sohn und
der Heilige + Geist. AMEN.